

Lebenslauf

2. Februar 1754

Geburt als zweiter Sohn des Ehepaars Charles-Daniel de Talleyrand-Périgord und Alexandrine-Marie-Victoire-Eléonore de Talleyrand-Périgord, geborene de Damas d'Antigny in Paris

1754 - 1758/59 (?)

Bei einer Amme im Faubourg Saint-Jacques

1758

Wird durch den Tod seines Bruders Alexandre zum Erben

1758/59 (?) - 1762

Aufenthalt in Chalais bei seiner Urgroßmutter

1762 - 1769

Schüler am College d'Harcourt in Paris

1768 (?)

Wird von seinen Eltern wegen seiner Behinderung enterbt

1769

Aufenthalt in Reims bei seinem Onkel Alexandre-Angélique de Talleyrand, Koadjutor des Erzbischofs von Reims

1770

Eintritt ins Seminar von Saint-Sulpice

28. Mai 1774

Empfängt die niederen Weihen

22. September 1774

Verteidigt seine Doktorarbeit in Theologie an der Sorbonne

11. Juni 1775

Nimmt an der Krönung Ludwigs XVI. in Reims teil

18. Dezember 1779

Priesterweihe

19. Dezember 1779

Ernennung zum Generalvikar der Diözese Reims

10. Mai 1780

Ernennung zum Generalbevollmächtigten des Klerus

21. April 1785

Geburt seines ersten (unehelichen) Sohnes, Charles de Flahaut

2. November 1788

Ernennung zum Bischof von Autun

26. Juni 1789

Sitz in der Nationalversammlung

14. Juli 1789

Mitglied des Verfassungsausschusses

16. Februar 1790

Präsident der Nationalversammlung

13. Juli 1790

Zelebriert die Messe auf dem Marsfeld, weihet die Fahnen der Nationalgarde und vereidigt revolutionäre Bischöfe

13. Januar 1791

Demission als Bischof des Départements Saone-et-Loire

1792

Erste (Januar bis Juli) und zweite (ab September) diplomatische Mission in London

5. Dezember 1792

Dekret des Nationalkonvents gegen Talleyrand und Festnahmeverordnung

1793

Talleyrand wird auf die Emigrantenliste gesetzt

1792 - 1794

Exil in England

28. Januar 1794

Ausweisung aus England

1794 - 1796

Exil in Amerika, Aufenthalt in Philadelphia und New York

4. September 1795

Die Nationalversammlung zieht das Anklagedekret zurück und streicht seinen Namen von der Emigrantenliste

13. Juni 1796

Talleyrand verlässt Amerika und landet Ende Juli in Hamburg

21. September 1796

Ankunft in Paris

16. Juli 1797

Ernennung zum Minister der auswärtigen Beziehungen durch das Direktorium

6. Dezember 1797

Erste Begegnung mit Napoleon Bonaparte

20. Juli 1799

Rücktritt von seinem Ministeramt

22. November 1799

Ernennung zum Minister des Auswärtigen des Konsulats

21. Juni 1802

Laizisierung durch ein Breve des Papstes

10. September 1802

Zivilheirat mit Catherine Grand, geborene Worlée

11. Juli 1804

Ernennung zum Großkämmerer des Kaisers

26. Dezember 1805

Unterzeichnung des Friedensvertrags mit Österreich in Pressburg

5. Juni 1806

Talleyrand wird Fürst von Benevent

12. Juli 1806

Er unterzeichnet in Paris den Vertrag zur Schaffung des Rheinbundes

Dezember 1806 - Mai 1807

Aufenthalt in Polen als Gouverneur von Warschau

Anfang Juni 1807

Talleyrand unterzeichnet in Tilsit den Vertrag mit Russland und Polen

10. August 1807

Rücktritt als Minister des Auswärtigen

17. August 1807

Ernennung zum Vice-Grand-Electeur

24. September 1808

Teilnahme am Fürstentag von Erfurt

1809

Napoleon entzieht Talleyrand das Amt des Großkämmerers

Dezember 1813

Talleyrand weigert sich, erneut Napoleons Außenminister zu werden

1. April 1814

Talleyrand wird vom Senat zum Präsidenten der Provisorischen Regierung gewählt

23. April 1814

Unterzeichnung des Waffenstillstandsvertrags mit den Alliierten

13. Mai 1814

Ernennung zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten

30. Mai 1814

Unterzeichnung des Friedensvertrages von Paris

4. Juni 1814

Ernennung zum Mitglied der Pairs-Kammer auf Lebenszeit, Ludwig XVIII. überträgt ihm den Titel des Fürsten von Talleyrand

23. September 1814

Trifft zur Teilnahme am Kongress in Wien ein

13. März 1815

Unterzeichnung der Erklärung der auf dem Wiener Kongress versammelten Mächte gegen Napoleon, Unterzeichnung der Schlussakte am 9. Juni

4. Juni 1815

Das Fürstentum Benevent fällt an den Heiligen Stuhl zurück

9. Juli 1815

Ernennung zum Präsidenten des Ministerrates und zum Minister des Auswärtigen

24. September 1815

Demission der Regierung Talleyrand

28. September 1815

Ernennung zum Großkämmerer

10. November 1815

Ferdinand I., König beider Sizilien, verleiht ihm die Herzogswürde

6. September 1830

Ernennung zum Botschafter in London

1830 - 1834

Botschafter in London

22. August 1834

Rückkehr nach Frankreich

13. November 1834

Rücktrittsgesuch an den Minister des Auswärtigen

3. März 1838

Letzter öffentlicher Auftritt, Rede auf den Grafen Reinhardt im Institut Francais

17. Mai 1838

Talleyrand unterzeichnet einen Brief an Papst Gregor XVI. und eine Erklärung (Aussöhnung mit der Kirche) und stirbt wenige Stunden später

3. September 1838

Beisetzung in Valencay